

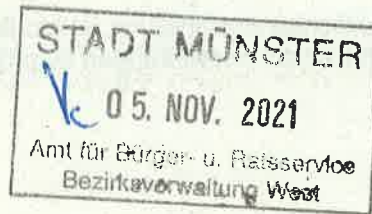
67.20.0336
Fr. Terstegge

03.11.2021
67 45

Bezirksvertretung Münster-West

über Herrn Stadtrat Peck

Peck



Antrag lfd. Nr. A-W/0033/2020 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West vom 12.05.2020
„Errichtung eines Dirtparks in Nienberge“

Der Antrag beinhaltet folgenden Prüfauftrag für die Verwaltung:

„Die Verwaltung wird gebeten in Nienberge nach einer geeigneten Fläche für die Errichtung eines Dirtparks zu suchen und die entstehenden Kosten darzustellen.“

Das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit hat am 10.06.2020 eine Zwischennachricht versendet und nimmt hiermit abschließend zu dem vorgenannten Antrag Stellung. Die abschließende Beantwortung der Anfrage bedurfte einer vorherigen Prüfung der liegenschaftlichen Eignung.

Parallel zu dem von Ihnen gestellten Antrag hat es eine Anregung des Jugendrates der Stadt Münster nach § 24 der Gemeindeordnung für das Land NRW gegeben, die ebenfalls abschließend von der Verwaltung beantwortet wird.

Die Verwaltung hat zuvor verschiedene Standorte im Stadtteil Nienberge im Hinblick auf

- Erreichbarkeit und Lage der Anlage
- Flächenverfügbarkeit/-konkurrenzen
- Anforderungen an den Lärmschutz in der Nachbarschaft
- gestalterische und ökologische Verträglichkeit im Landschaftsraum

geprüft. Nach Abstimmung mit den Ämtern wurde der Standort Steinfurter Straße/Ecke Vorbergweg (ehemaliger Landfahrerplatz) als geeignet eingestuft.

Dieser liegt gut erreichbar am östlichen Siedlungsrand von Nienberge und zeichnet sich zudem durch die Nähe zum Stadtteil Kinderhaus aus, der über den Vorbergweg bzw. die Gasselstiege mit dem Rad zügig zu erreichen ist. In Kinderhaus gibt es eine im Jahr 2001 errichtete modellierte Asphaltfläche von 700 m² am Jugendzentrum „Wuddi“. Einen Dirtpark gibt es jedoch auch hier noch nicht. Eine entsprechend große und vielseitig gestaltete Dirtpark-Anlage könnte somit beiden Stadtteilen dienlich sein.

Die Fläche bietet eine nutzbare Größe von ca. 2.500 m² und wird von einem Saum aus Sträuchern und Bäumen eingefasst, der zur Steinfurter Straße und zum Vorbergweg hin geschlossen ist.

Für die Planung und Errichtung des Dirtparks werden Kosten in Höhe von etwa 180.000 Euro prognostiziert. Die Kosten für Pflege- und Unterhaltung sind in Abhängigkeit von der Art der Ausführung noch zu ermitteln.

Vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel und der Verfügbarkeit personeller Kapazitäten ist eine Realisierung im Jahr 2023 vorgesehen.

Zur planungsrechtlichen Absicherung ist ein Bauantrag zu stellen. Im Rahmen des Antrages sind die lärmtechnischen Auswirkungen zu prüfen und ggfs. gutachterlich zu ermitteln.

i.A.

gez.

Bruns